Stand: 16.12.2025 01:59:38

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/12733

"Ehrenamtlichen, bürgerschaftlich getragenen Fahrdiensten einen angemessenen Ersatz der anfallenden Betriebskosten ermöglichen"

Vorgangsverlauf:

- 1. Initiativdrucksache 17/12733 vom 26.07.2016
- 2. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/16263 des SO vom 30.03.2017
- 3. Beschluss des Plenums 17/16576 vom 25.04.2017
- 4. Plenarprotokoll Nr. 102 vom 25.04.2017



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

26.07.2016 Drucksache 17/12733

Antrag

der Abgeordneten Doris Rauscher, Harald Güller, Hans-Ulrich Pfaffmann, Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Susann Biedefeld, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos SPD

Ehrenamtlichen, bürgerschaftlich getragenen Fahrdiensten einen angemessenen Ersatz der anfallenden Betriebskosten ermöglichen

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, Maßnahmen zu ergreifen, um es ehrenamtlichen, bürgerschaftlich getragenen Fahrdiensten zu ermöglichen, die anfallenden Betriebskosten abrechnen zu können, ohne dass sie deshalb den Regelungen des Personenbeförderungsgesetzes (PBefG) unterliegen.

Neben dem Erlass von bayernweit verbindlichen Regelungen ist die Notwendigkeit von Regelungen auf Bundesebene, inklusive einer gegebenenfalls erforderlichen Gesetzesänderung, zu prüfen. Vom Freistaat Bayern selbst zu ergreifende Maßnahmen sind direkt umzusetzen, gegebenenfalls sind über den Bundesrat weitergehende Initiativen einzubringen.

Begründung:

In den letzten Jahren haben sich verschiedene Formen von bürgerschaftlich getragenen Fahrdiensten entwickelt. Neben der bloßen, gelegentlichen Mitnahme von Seniorinnen und Senioren oder Menschen mit Behinderung aus dem engeren Wohnumfeld gibt es zunehmend auch Formen, in denen die Mitnahme z.B. für eine bestimmte Kommune oder eine Region organisiert wird. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind bereit, den Fahrdienst ehrenamtlich zu übernehmen. Meist benutzen sie hierzu ihr eigenes, privates Kraftfahrzeug, manchmal wird ihnen für den Fahrdienst von dritter Seite, z.B. von einem Wohlfahrtsverband, ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt.

In beiden Fällen stellt sich die Frage, welche Kosten für die Nutzung des Fahrzeugs als Kostenbeitrag von den mitgenommenen Personen bzw. einem Kostenträger im Bedarfsfall verlangt werden können, ohne dass es sich um eine gewerbliche Beförderung han-

delt, die dem Personenbeförderungsgesetz unterliegen würde.

Bei der Lösung ist natürlich zu gewährleisten, dass es sich weiterhin um ein ehrenamtliches Engagement handelt, das nicht auf die Erzielung eines – wenn auch nur geringen – Verdienstes bzw. Gewinns ausgerichtet sein darf. Dies gilt sowohl für die ehrenamtlich Tätigen als auch gegebenenfalls für Dritte, die ein Fahrzeug zur Verfügung stellen. Und natürlich geht es nur um die Möglichkeit, im Bedarfsfall eine solche Kostenbeteiligung in Anspruch zu nehmen und nicht um eine neu zu schaffende Kilometer-Vergütung bei Personenbeförderung.

Laut § 1 Abs. 2 Satz 1 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) unterliegen Beförderungen mit Personenkraftwagen diesem Gesetz nicht, wenn die Fahrten unentgeltlich sind oder das Gesamtentgelt die Betriebskosten der Fahrt nicht übersteigt. Als Verwaltungsvereinfachung wurde festgelegt, dass eine Pauschale von 10 Cent pro Kilometer grundsätzlich als betriebskostenunterschreitend angesehen wird. Höhere Kosten können nur im Einzelfall fahrtenbezogen nachgewiesen werden. Dies bringt Fahrdienste der bürgerschaftlich engagierten Nachbarschaftshilfe in eine angespannte Situation, denn mit 10 Cent pro Kilometer lassen sich die tatsächlich entstehenden Kosten für eine Fahrt nicht decken. Dadurch werden die ohnehin ehrenamtlich Tätigen unzumutbar finanziell belastet, was in keiner Weise einer angemessenen Würdigung des politisch gewollten ehrenamtlichen Engagements entspricht. Gleiches gilt in dem Fall, wenn ein Fahrzeug unentgeltlich zur Verfügung gestellt wird. Dann bleiben die über 10 Cent liegenden Kosten bei denjenigen "hängen", die das Fahrzeug zur Verfügung stellen.

Um eine Abgrenzung zu gewerblichen Beförderungsunternehmen zu schaffen, werden derzeit zu den Betriebskosten nur die variablen Kosten für Treibstoff, Öl und Reifenabnutzung gezählt – nicht jedoch die anteiligen Fixkosten wie Versicherung, Steuern, Abschreibungen und Garagenmiete. Allerdings lassen sich, unter anderem hinsichtlich der hohen Treibstoffpreise, mit 10 Cent pro Kilometer nicht einmal die variablen Kosten decken. Dies führt dazu, dass die Bereitschaft, sich für einen bürgerschaftlich getragenen Fahrdienst zu engagieren, sinkt. Die Fahrdienste sind aber von besonders großer Bedeutung für Seniorinnen und Senioren, insbesondere für Arztbesuche, und gerade im ländlichen Raum mit mangelnder Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr. Daher ist eine Erhöhung der Betriebskosten von derzeit 10 Cent pro Kilometer nötig, um die Existenz der Fahrdienste durch die bürgerschaftlich engagierte Nachbarschaftshilfe zu sichern, eine flexible Mobilität von Seniorinnen und Senioren zu gewährleisten sowie Ehrenamtliche nicht untragbar finanziell zu belasten. Die Staatsregierung wird daher aufgefordert, eine Regelung zu fin-

den, um die tatsächlich entstehenden Kosten für Beförderungen mit Personenkraftwagen, die nach § 1, Abs. 2 Satz 1 PBefG nicht diesem Gesetz unterliegen, angemessen zu erstatten und trotzdem eine Abgrenzung zu gewerblichen Beförderungsunternehmen aufrechtzuerhalten.



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

30.03.2017 Drucksache $17/16\overline{263}$

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Harald Güller, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD Drs. 17/12733

Ehrenamtlichen, bürgerschaftlich getragenen Fahrdiensten einen angemessenen Ersatz der anfallenden Betriebskosten ermöglichen

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatterin: Doris Rauscher
Mitberichterstatter: Dr. Gerhard Hopp

II. Bericht:

- Der Antrag wurde dem Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Antrag mitberaten.
- Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 62. Sitzung am 23. Februar 2017 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSÜ: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

 Der Ausschuss für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie hat den Antrag in seiner 62. Sitzung am 16. März 2017 mitberaten und mit

folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung

Ablehnung empfohlen.

 Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Antrag in seiner 149. Sitzung am 30. März 2017 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung SPD: Zustimmung FREIE WÄHLER: Zustimmung B90/GRÜ: Zustimmung Ablehnung empfohlen.

Joachim Unterländer Vorsitzender



Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode

25.04.2017 Drucksache 17/16576

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Harald Güller, Hans-Ulrich Pfaffmann, Ruth Waldmann, Angelika Weikert, Susann Biedefeld, Günther Knoblauch, Dr. Herbert Kränzlein, Reinhold Strobl, Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte, Bernhard Roos SPD

Drs. 17/12733, 17/16263

Ehrenamtlichen, bürgerschaftlich getragenen Fahrdiensten einen angemessenen Ersatz der anfallenden Betriebskosten ermöglichen

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote

Vierte Vizepräsidentin Ulrike Gote: Ich rufe den Tagesordnungspunkt 3 auf:

Abstimmung

über Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Ihnen vorliegende Liste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme des jeweils maßgeblichen Ausschussvotums entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, der SPD, der FREIEN WÄHLER und des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimmen. Enthaltungen? – Auch nicht. Dann übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:	
(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
	Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
	Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss
	-

 Antrag der Abgeordneten Eberhard Rotter, Karl Freller, Markus Blume u.a. CSU Überprüfung der Einkommenshöchstgrenzen in der Wohnraumförderung Drs. 17/12430, 17/15946 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Hans-Ulrich Pfaffmann, Ruth Waldmann u.a. SPD
 Beste Bildung – von Anfang an X:
 Gewichtungsfaktor in bayerischen Kindertageseinrichtungen für Kinder mit (drohender) Behinderung auch für Flüchtlingskinder öffnen Drs. 17/12468, 17/16262 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

3.	Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Harald Güller,
	Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
	Ehrenamtlichen, bürgerschaftlich getragenen Fahrdiensten einen angemessenen
	Ersatz der anfallenden Betriebskosten ermöglichen
	Drs. 17/12733, 17/16263 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ruth Waldmann u.a. SPD Bundesintegrationsgesetz in Bayern umsetzen! Drs. 17/13213, 17/16264 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Ruth Waldmann u.a. SPD Bericht über die Auswirkungen des Bundesintegrationsgesetzes in Bayern Drs. 17/13214, 17/16181 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Alexandra Hiersemann, Doris Rauscher, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD Umsetzung zusätzlicher Maßnahmen zur Reduzierung freiheitsbeschränkender Maßnahmen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Einrichtungen und Wohnheimen Drs. 17/13498, 17/16265 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		ENTH	Z

 Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD Keine Unterwanderung des Arbeitnehmerinnen- und Arbeitnehmerschutzes aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung Drs. 17/14190, 17/16266 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			ENTH

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Bildung ist mehr als Schule II – Offene Jugendarbeit als wichtigen Teil der Bildungslandschaft stärken Drs. 17/14518, 17/16267 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Bayerisches Engagement im Bereich Wasser und Wasseraufbereitung in Afrika wieder auf altes Niveau anheben Drs. 17/14531, 17/16334 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Kinderrechte stärken – Freiheitsbeschränkende Maßnahmen in stationären Einrichtungen für Kinder und Jugendliche mit Behinderung vermeiden Drs. 17/14663, 17/16268 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Die "Bergwaldoffensive" muss erhalten bleiben! Drs. 17/14705, 17/16198 (A)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Erwin Huber, Kerstin Schreyer u.a. CSU Bericht zum Dialogforum "Leben und Arbeiten 4.0" Drs. 17/14716, 17/16269 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
		Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Dr. Herbert Kränzlein, Kathrin Sonnenholzner, Andreas Lotte u.a. SPD Regionalzughalt auf der Strecke der S4 Drs. 17/15129, 17/16462 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Förderung von Abluftreinigungsanlagen in zwangsbelüfteten Ställen Drs. 17/15260, 17/16199 (A)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Bericht über Umfang und Auswirkungen von Duftstoffen in öffentlich zugänglichen Räumen
 Drs. 17/15261, 17/16453 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z		Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Keine Differenzierung der Milch nach Haltungsbedingungen Drs. 17/15263, 17/16200 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Online-Hochschulwahlen in Bayern sicher gestalten – Bayerische Hochschulen dabei unterstützen Drs. 17/15274, 17/16371 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
	Z		Z

18.	Antrag der Abgeordneten Jürgen Baumgärtner, Bernhard Seidenath,
	Joachim Unterländer u.a. CSU
	Kostendeckende Übernahme von Krankenversicherungsbeiträgen
	für Empfängerinnen und Empfänger von Arbeitslosengeld II
	Drs. 17/15276, 17/16454 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z		Z

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Karl Freller, Erwin Huber u.a. und Fraktion (CSU)
 Bayerisches Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz über 2019 hinaus sicherstellen

Drs. 17/15329, 17/16459 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

 Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Ilona Deckwerth, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
 Die Besten für die Jüngsten – Erzieherausbildung attraktiver gestalten, Praxisbesuche durch Lehrkräfte kostenfrei gestalten Drs. 17/15343, 17/16086 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A		A	A

 Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Bernhard Roos, Annette Karl u.a. und Fraktion (SPD) Investitionsbedarf im kommunalen Verkehr: Ausreichenden Ersatz für wegfallende Entflechtungsmittel nach 2019 sicherstellen Drs. 17/15350, 17/16460 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Mehr Sicherheit für Menschen mit Hörbehinderungen im Straßenverkehr – Zusätzliche Signalanlagen an Ampelübergängen Drs. 17/15381, 17/16282 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Stärkung bäuerlicher Familienbetriebe im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik der Europäischen Union Drs. 17/15424, 17/16442 (G)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	ENTH	Z	A

 Antrag der Abgeordneten Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf, Gudrun Brendel-Fischer u.a. CSU Instrument der Neuordnung im Wald verstärkt nutzen Drs. 17/15425, 17/16443 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Steuerliche Diskriminierung von Eigenkapital gegenüber Fremdkapital beenden Drs. 17/15435, 17/16485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	A

 Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Karl Vetter u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
 Doppelte Beitragsbelastung für private Altersvorsorge verhindern Drs. 17/15437, 17/16455 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

27.	Antrag der Abgeordneten Andreas Lotte, Annette Karl,
	Natascha Kohnen u.a. SPD
	Vergaberechtliche Rahmenbedingungen von Integrationsunternehmen
	verbessern
	Drs. 17/15512, 17/16461 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

28. Antrag der Abgeordneten Georg Rosenthal, Inge Aures, Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD Zehn Jahre EU-Mitgliedschaft von Rumänien und Bulgarien – Bilanz und Handlungsbedarf für Bayern? Drs. 17/15514, 17/16335 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	团	团	Z

 Antrag der Abgeordneten Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Christine Kamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Deutschland braucht ein Einwanderungsgesetz Drs. 17/15518, 17/16426 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A			Z

 Antrag der Abgeordneten Ludwig Hartmann, Katharina Schulze, Rosi Steinberger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Forschungsprojekt PCB an Schulen und Kindertagesstätten auflegen Drs. 17/15524, 17/16456 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	Z	Z

31. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Einführung einer steuerlichen Förderung von Forschung und Entwicklung (FuE) Förderung – unter besonderer Berücksichtigung der Belange der kleinen und mittelständischen Unternehmen (KMU) Drs. 17/15596, 17/16484 (E) [X]

Antrag der CSU-Fraktion nach § 126 Abs. 3 GeschO abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Hilferufe der Schulen ernst nehmen II – Gute Schulen brauchen solide Verwaltungen! Drs. 17/15646, 17/16203 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller u.a. SPD Maßvolle Umschichtung der Direktzahlungen in die zweite Säule – Zustimmung Bayerns zum mehrheitlichen Kompromiss der Bundesländer Drs. 17/15651, 17/16433 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

 Antrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Peter Winter, Ingrid Heckner u.a. CSU Waldforschung zum "Bayerischen Weg" intensivieren Drs. 17/15730, 17/16434 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z			A

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER) Cross Compliance: Kontrollen mindestens 24 Stunden vorher anmelden und verträglich gestalten! Drs. 17/15814, 17/16435 (A)

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A		A

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer,
 Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer u.a. und Fraktion (CSU)
 Cross Compliance-Kontrollen praxistauglich gestalten
 Drs. 17/15843, 17/16436 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z		A	Z

37. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Bewegung in der Rinderhaltung – Weidegang und Auslauf besser unterstützen.

Bewegung in der Rinderhaltung – Weidegang und Auslauf besser unterstützen Drs. 17/15382, 17/16473 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:

Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
			Z

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
 Fachstellen zur Verhinderung von Obdachlosigkeit ausbauen Drs. 17/12178, 17/16260 [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

der den Antrag für erledigt erklärt hat

 Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Kinderwunsch unterstützen: Förderprogramm für assistierte Befruchtung in Bayern umsetzen

Drs. 17/12411, 17/16261 [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO: Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

der den Antrag für erledigt erklärt hat